

Pünktlich zur Midvision/MidrangeWelt 2004

akap gewinnt mit der Jakob Keck Chemie einen neuen Kunden für Semiramis

Die Jakob Keck Chemie GmbH, Hersteller für chemische Hilfsmittel für die Schuh- und technische Industrie, hat sich für den Einsatz der vollständig Java-basierenden Unternehmenssoftwarelösung Semiramis® entschieden. Das Unternehmen mit Sitz in Pirmasens hat 41 Semiramis-Lizenzen für Professional User geordert. Hauptgründe für die Entscheidung waren die Multi-Site-Fähigkeit, die Webbasierung von Semiramis für die Anbindung der nationalen und internationalen Standorte über das Internet sowie der breite Funktionsumfang inklusive integriertem Dokumenten- und Workflowmanagement. Für die erfolgreiche Implementierung setzt das Unternehmen auf die umfangreiche Projekterfahrung der akap Software Consulting GmbH.

Der Ursprung des im Jahre 1900 gegründeten Familienunternehmens liegt in der Herstellung von Schuhpflege- und Schuhreparaturmitteln. Heute produziert die Jakob Keck Chemie GmbH neben Klebstoffen, Lacken und Finishartikeln auch Sohlen und Absatzfarben sowie Formentrennmittel.

Die Keck-Gruppe ist an 5 Standorten vertreten und besitzt neben dem Hauptwerk in Pirmasens eigene Standorte in Spanien, Frankreich, Pakistan und China mit jeweils eigenen Laboratorien. Nach wie vor ist die Schuhindustrie die wichtigste Zielgruppe der Keck Chemie, aber auch die Möbel- und Automobilindustrie gehören dazu. Zu namhaften Kunden des Unternehmens zählen u. a. Adidas, Puma, Peter Kaiser, Eram, André, Deichmann und Fischer-Ski.

Die Schuhindustrie war im letzten Jahr auch ein wichtiger Grund für den Schritt in den weltweit führenden Wachstumsmarkt China. Inmitten einer der drei Schuh-Hochburgen Chinas befindet sich das neue Chemiewerk Zhong Shan KECK Chemicals Co., Ltd. Die Keck-Gruppe ist damit einmal mehr direkt am Puls des Marktes.

„Wir benötigen ein zukunftsfähiges System für unseren weiteren Unternehmensausbau. Semiramis eignet sich durch die Multi-Site-Funktionalität, die einzigartige Technologie sowie die Unicode-Fähigkeit für uns ideal. Die umfangreiche Projekterfahrung von akap wird uns bei der Umsetzung sehr helfen.“, so Dr. Ralf Schorr, geschäftsführender Gesellschafter der Keck Chemie Gruppe.

Ausschlaggebende Punkte für Semiramis waren die automatische Integration der weltweit verteilten Standorte aufgrund der durchgängigen Internet-Technologie, die jeden Browser-fähigen PC zu einem potenziellen Semiramis-Client macht, sowie die Möglichkeit der direkten Verrechnung innerhalb der Gruppe mittels Multi-Site. Daneben überzeugten die Durchgängigkeit des Systems inklusive Chargenverfolgung, das integrierte Workflow- und Dokumenten-Management sowie der sehr hohe Abdeckungsgrad der Kernprozesse im Standard Semiramis.

PRESSEMITTEILUNG

Zum Einsatz kommt das Semiramis Enterprise-Package mit insgesamt 41 Professional User inklusive Multi-Site. Das Projekt beginnt Anfang Oktober, der Produktivstart erfolgt stufenweise zunächst in Deutschland und Frankreich und wird bis zum 01.01.2006 für die gesamte Gruppe vollzogen sein.

„Wir sind glücklich, mit der Jakob Keck Chemie GmbH ein in der Chemiebranche wichtiges Unternehmen als Referenzkunden gewonnen zu haben. Gerade die weltweite Verteilung der Keck-Gruppe mit dem Standort China sind eine interessante Herausforderung für unser Consulting-Team und zeigt, dass wir mit Semiramis auf dem richtigen Weg sind.“ berichtet Jürgen Guthöhrlein, Geschäftsführer akap Software Consulting GmbH.

(3.434 Zeichen)

Weitere Informationen

akap Software Consulting GmbH
Nordring 23
76829 Landau
Tel.: +49-6341-9174-0
Fax: +49-6341-9174-100
Web: <http://www.akap.de>

Ansprechpartner: Marianne Prestel
Tel.: +49-6341-9174-230
E-Mail: m.prestel@akap.de

akap Software Consulting GmbH

Die akap Software Consulting GmbH mit ihrer Zentrale in Landau in der Pfalz ist Anbieter von Softwareberatung und -services für Unternehmen der Privatwirtschaft und des Öffentlichen Sektors. Das 1995 gegründete Beratungs- und Systemhaus ermittelt und realisiert für seine Kunden das Wertschöpfungspotenzial der neuesten Entwicklungen in der Informationstechnologie. Mit seinen Lösungen und Dienstleistungen adressiert das Unternehmen die beiden Geschäftsfelder Mittelstand und Großunternehmen. Dabei konzentriert es sich auf die Themen eProcurement, ERP-Lösungen für den Mittelstand sowie SAP-Consulting.

Mit rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwirtschaftete akap im Jahr 2003 einen Gesamtumsatz von 5,575 Mio. Euro. Das mittelständische Unternehmen setzt seit seiner Gründung auf organisches Wachstum und verzichtet dabei auf Finanzierung durch Fremdkapital. Die 1995 begonnene Erfolgsgeschichte soll im Jahr 2004 mit dem konsequenten Ausbau des neu gegründeten Geschäftsfelds Mittelstand eine neue Stufe erreichen.

Zu den wichtigsten Kunden von akap zählen Unternehmen wie Braas Dachsysteme, Deutsche Post, Kraftwerke Mainz-Wiesbaden, Kurbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden, POLAR-MOHR Maschinenvertriebsgesellschaft, Postbank, RKU – Zentrum für Informationsverarbeitung, SAT.1, Siemens und Stadtwerke Wiesbaden.

Bei der Entwicklung und Umsetzung arbeitet akap mit Kooperations-Partnern aus den Bereichen Software und Solutions zusammen. Seit Sommer 2003 ist akap Qualified Solutionpartner der C.I.S. Cross Industrie Software AG. Darüber hinaus ist das Unternehmen BEA Solutionpartner, IBM Business Partner, Mitglied im Oracle Partner Network (OPN) und im Microsoft Developer Network (MSDN).